



## **Long Covid - Hunderttausende leiden an den Folgen von Corona**

Bericht: Adina Rieckmann, Katrin Funke

Kamera: Josi Biemelt, Thomas Schneider, Markus Zergiebel

Schnitt: Timo Muster

Der Vorgarten von Marie-Louise Wagner in Cottbus: eigentlich winzig und doch für sie riesengroß. Die 32-Jährige erwartet ihr zweites Kind. Aber nicht nur deshalb braucht sie die tatkräftige Hilfe von Ben – ihrem sechsjährigen Sohn.

### **Marie-Louise Wagner**

**Es ist sehr anstrengend. Nicht nur wegen dem Bauch, dass ich mich nicht mehr richtig bücken kann, sondern so allgemein das körperliche jetzt dabei ist. Die Luft mit der habe ich zu tun.**

Es ist Long-Covid, das der jungen Frau ihre Grenzen vorgibt. Der 1. Dezember 2020 – ein Datum, das Marie-Louise Wagner nie vergessen wird. Ein Tag, der das Leben der Krankenschwester auf den Kopf gestellt hat. Mitten in ihrer Schicht im Krankenhaus.

### **Marie-Louise Wagner**

**Da muss ein Ausbruchsgeschehen gewesen sein auf der Station und dann ging das los mit der Luftnot. Ich habe vier Tage wirklich schwer unter Luftnot gelitten. Ich habe teilweise im Sitzen versucht zu schlafen, weil ich nicht liegen konnte. Und das geht mir mitunter heute noch so.**

Heute weiß die Krankenschwester, dass sie selbst professionelle Hilfe gebraucht hätte – vielleicht sogar im Krankenhaus. Aber damals geht sie aus der Quarantäne direkt wieder an ihren Arbeitsplatz.

### **Marie-Louise Wagner**

**Letztes Jahr November war bei mir fast der Ofen aus. Da habe ich nur noch geheult, nicht mehr geschlafen und mit meiner Hausärztin telefoniert habe und gesagt habe: Ich kann nicht mehr, ich kann einfach nicht mehr. Und daraufhin wurde dann mit meiner Unfallkasse geredet, weil es jetzt ja eine Berufskrankheit, dass ich eine Reha bekomme.**

In einer Klinik, die sich seit Beginn der Pandemie auf die Behandlung von Patienten nach einer Covid-Erkrankung spezialisiert hat. Im sächsischen Bad Gottleuba. Hier kämpft Christoph Altmann für Betroffene von Long-Covid, versucht, Menschen wie Marie-Louise Wagner zu helfen.



**Dr. Christoph Altmann / Chefarzt Klinik für Herz-Kreislauf-Erkrankungen Bad Gottleuba**

**Ich betrachte mich immer noch in der Lernphase. Ich versuche von jedem Patienten etwas Neues zu lernen über LC, weil es eben so ein vielschichtiges Phänomen ist und wir im Grunde auch noch keine einheitliche Hypothese haben, wie es eigentlich funktioniert. Es deutet sich als Autoimmunerkrankung an, aber wie haben keine Beweise und jeden Monat kommt ein neues Ding aus der Ecke, was ich nicht wusste.**

Long-Covid hat beinahe so viele Gesichter wie Betroffene, sagt der Chefarzt. In seinem Klinikalltag häufen sich zwar bestimmte Symptome, doch die Krankheit bleibt ein individuelles Phänomen und verändert Lebensläufe.

**Dr. Christoph Altmann / Chefarzt Klinik für Herz- Kreislauf-Erkrankungen Bad Gottleuba**

**Die Konzentrationsstörungen, Wortfindungsstörungen sind ein häufiges Symptom. Die frühzeitige Erschöpfung ist ein häufiges Symptom. Vegetative Verschiebungen wie inadäquat schneller Puls. Immer über 100 Puls. Das macht manche fertig.**

**Marie-Louise Wagner**

**Ich bin wirklich ein belastbarer Mensch und kann mir sehr viel merken. Ich habe auch ein Gedächtnis das funktioniert. Und ich habe dann mir keine Notizen gemacht, weil ich es mir merken konnte. Naja und eine halbe Stunde später dachte ich mir so: Worüber hab´ ich jetzt mit der Chefin gesprochen. Ich habe es mir nicht gemerkt. Da habe ich Glück gehabt, dass meine Kollegin dabei war.**

Die werdende Mutter quält sich heute weiter mit Luftnot, rasendem Puls und Gedächtnisstörungen. Wie vielen Menschen es so geht wie ihr, weiß niemand. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jeder zehnte Covid-19-Patient Long Covid bekommt. Über 25 Millionen Menschen haben sich bereits in Deutschland mit Corona infiziert.

Auch Mario Gräf hat das tückische Virus schwer getroffen. Im Februar 2021 hatte sich der 52-jährige Hobby-Fußballer infiziert. So schwer, dass er Wochen auf der Intensivstation und im Koma verbrachte. An den Folgen leidet der Mann aus Grimma bis heute.

**Mario Gräf**

**Es ist immer noch schwer, früh jeden Tag aus dem Bett zu kommen, die Füße schmerzen, weil ja dort auch Nervenschädigungen vorliegen, die Hände schmerzen.**

Dass Mario Gräf überlebt hat, komme einem Wunder gleich, sagen seine Ärzte.



### **Mario Gräf**

**Die Nieren sind zum Stillstand gekommen, die Lunge hat schlappgemacht, die Leber hat ein weggehabt, die Milz. Was das größte Problem war – das hat sich dann erst später herausgestellt. Und so wurde mein Zustand dann halt immer schlimmer.**

Kaum vorstellbar. Das ist ein- und dieselbe Person. So sah Mario Gräf Anfang Januar noch aus, als er zu seinem Arzt kommt.

### **Mario Gräf**

**Mein Körper ist jetzt ein Wrack, ich weiß nicht wie es weitergeht. Ich meine, ich kämpfe seit 1. Juni letzten Jahres, dass ich wieder auf die Beine komme und da muss ich jetzt dranbleiben.**

Schon im Januar spricht der behandelnde Arzt von Mario Gräf über die gesellschaftlichen Folgen von Long- bzw. Post Covid.

### **Dr. Arne Drews Arbeitsmediziner**

**Ich sehe das auch für die Wirtschaft als Problem. Viele Leute sind noch nicht wieder arbeitsfähig mit diesem Post-Covid-Syndrom und die müssen alle lange drum kämpfen wieder ihren Zustand von vorher zu erhalten.**

Der Gesundheitswissenschaftler Joachim Kugler ist überzeugt: All diese Patienten werden eine große Herausforderung für die Gesellschaft.

### **Prof. Joachim Kugler, Gesundheitswissenschaftler, Technische Universität Dresden.**

**Wir werden die Debatten haben, was ist eine Berufsunfähigkeit? Denn wenn ich die Infektion in meinem Beruf akquiriert habe, dann ist das ja ein Fall für die Berufsunfähigkeitsrente. Da sind wir auch alle sehr gespannt, wie das so durch die Sozialgerichte gehen wird. Denn da wird es viele Grenzfälle geben. Denn wie will ich nachweisen, dass ich mir ausgerechnet bei der Arbeit Covid 19 geholt habe.**

Joachim Kuglers Bedenken scheinen nicht übertrieben. 2020 hat es rund 106.000 Anträge auf Berufsunfähigkeit wegen Corona gegeben.

Ein Jahr später waren es bereits 132.000 Anträge. 87.000 davon sind inzwischen anerkannt. Das übersteigt ein Mehrfaches der bisher anerkannten Berufskrankheiten. Und das Ende der Fahnenstange scheint noch längst nicht erreicht.



Zurück zu Krankenschwester Marie-Louise Wagner. Sie musste ihre Reha-Kur in Bad Gottleuba abbrechen – sie hatte sich erneut mit Covid 19 angesteckt. Inzwischen ist sie im Mutterschutz. Das Lego-Spiel mit ihrem Sohn Ben – ein Kraftakt für die grauen Zellen und Ben braucht viel Geduld mit Mama.

### **Marie-Louise Wagner**

**Dadurch, dass ich mich wieder infiziert hatte, hat es mich wieder zurückgeschlagen. Ich bin wieder an dem Punkt von vor der Reha. Ich komme hier die Treppen fast hoch und bin erschöpft. Ich puste.**

Die Erschöpfung will nicht nachlassen. Kaum vorstellbar, dass diese junge Frau neun Jahre lang Leistungssportlerin war. Bahnradsport. Jetzt hämmert bei jedem Handgriff im Haushalt der Puls. Und es ist eine Herausforderung, den Milchreistopf abzuwaschen.

### **Marie-Louise Wagner mit Carmen Neumann**

**Kannst du mal weitermachen .... ist zu anstrengend.**

Ohne ihre Mutter läuft bei ihr kaum noch etwas.

### **Carmen Neumann, Mutter von Marie-Louise**

**Dann ist es bei ihr auch ganz häufig so, dass sie anruft, am Telefon weint und sagt: Kannst du Ben heute abholen – ich schaffe es nicht.**

Marie-Louise Wagner ist eine von vielen Betroffenen, die auch anderthalb Jahre nach ihrer Corona-Infektion keine Erklärung haben für das, was ihr Körper mit ihnen macht. Herz und Lunge sind oft unauffällig und funktionieren doch nicht wie sie sollen.

### **Dr. Christoph Altmann, Chefarzt Klinik für Herz- Kreislauf-Erkrankungen Bad Gottleuba**

**Sie haben damit zu kämpfen. Häufig ist es ja so ein ärztlicher Reflex: Ich weiß nicht, was ich tun soll, also versuche ich, die Störung zu bagatellisieren. Ja, strengen sie sich mal mehr an. Das löst das Problem nicht und das wir den Leuten nicht gerecht. Und viele, wenn ich das anspreche das Thema, dann nicken die meisten. Dass sie sich irgendwo ausgegrenzt fühlen, nicht verstanden fühlen. Und wenn die Medizin keine Antwort hat, muss man trotzdem zuhören.**

Marie-Louise Wagner und Mario Gräf. Zwei von mehr als 500.000 Menschen in Deutschland, die von den Langzeitwirkungen der Pandemie betroffen sind. Statistisch genesen, aber chronisch krank. Es wird lange dauern, bis ihnen allen nachhaltig geholfen werden kann.